



Zusatzblatt für das Regelbuch 2015 der SRHA

Der Vorstand hat am 22.09.14 beschlossen das Regelbuch 2014 folgendermassen zu ergänzen. Die Änderungen sind sofort gültig .

2.16.1 Vorgeschriebene Kleidung (Ersatz)

- Westernhut, Helmschale mit Hut oder Reithelm.
- Protektoren erlaubt

2.19.1 Disqualifikation (Ergänzung zu "Weitere Gründe:)

- Der Teilnehmer hat die Möglichkeit bei einer Disqualifikation durch eine Lahmheit in der ersten Prüfung sein Pferd vor der nächsten Prüfung dem Richter vorzustellen. Befindet der Richter, dass das Pferd nicht mehr lahmt, so kann das Reiterpaar in den kommenden Prüfungen wieder starten. Eine erneute Disqualifikation - bei wieder festgestellter Lahmheit - ist möglich.

2.4.1 Greenhorn Klasse (Änderung)

- Die zwei besten Greenhorns steigen jeweils Ende Jahr in die Ranch Hand Klasse auf.

2.4.2 Ranch Hand Klasse (Änderung)

- Die zwei besten Ranch Hands steigen jeweils Ende Jahr in die Cowboy Klasse auf.

3.4.2 Ranch Roping (Änderung)

Nach Beendigung des Reining-Patterns hat der Teilnehmer die Möglichkeit sein Punktekonto zusätzlich mit dem Rope aufzubessern. Das Rope muss beim Einreiten in die Reining-Prüfung am Sattel festgebunden sein und darf erst vor dem Wurf bereit gemacht werden. Für einen erfolgreichen Wurf, der mit 1 Punkt gewertet wird, gilt: Der Reiter schwingt das Rope deutlich sichtbar und trifft. Diese Punkte zählen auch bei einem "0-Score", nicht aber bei "No Score". D.h. es gibt keinen Punktabzug für fehlerhafte Würfe, aber zusätzliche Punkte zu den Punkten aus dem Reining Teil. Bei zu grosser Verzögerung durch den Teilnehmer kann er vom Richter ermahnt und sogar zum Abbruch aufgefordert werden. Ranch Roping erfolgt aus dem Stand, Schritt oder Trab. Galopp ergibt 0 Punkte. In diesem Teil dürfen Sattel und Pferd berührt werden.

3.5.3 Ranch Cutting (Änderung)

- Das Zeitlimit beträgt 2 ½ Minuten in der Cowboy- sowie in der Ranch Hand-Klasse.